

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19031126

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Walter, den Chefredakteur der "Münchener Post", im Interesse der Presse gegen die Einschränkung von Abendblättern einzuwirken. Was geschah auch, doch nahm der Präsident darauf nicht die mindeste Rücksicht. Ja, der ultramontane Reichsminister Dr. v. Döllinger machte in wichtigeren Tönen die Bemerkung: "Nach dem, was Sie von uns für das Abendblatt verlangen, werden wir uns nicht für die Abänderung von Freitag auf Samstag entscheiden können. Die Abänderung von Freitag auf Samstag ist eine gemeinsame Angelegenheit, die entschieden werden muss."

Ein anderer, ebenfalls erfolgreicher Streit war am Tage vorher in der Petitionskommission entstanden und auch bei dieser Gelegenheit musste der Präsident die Rechte betreten. Auf Petition des Herrn Dr. v. Oetters war nämlich eine Resolution in Bezug auf die Abänderung von Freitag auf Samstag angenommen worden. Die Resolution lautete: "Die Abänderung von Freitag auf Samstag ist eine gemeinsame Angelegenheit, die entschieden werden muss." Der Präsident erklärte, dass er die Resolution nicht unterschreiben könne, da er die Abänderung von Freitag auf Samstag nicht für eine gemeinsame Angelegenheit anerkennen könne. Er erklärte, dass er die Resolution nicht unterschreiben könne, da er die Abänderung von Freitag auf Samstag nicht für eine gemeinsame Angelegenheit anerkennen könne.

Der zweite Antrag war darauf berechnet, die Abgeordneten, die ja nicht Kräfzengelber, sondern Kräfzengelber sein sollten, zu stellen. Jeder Abgeordnete sollte verpflichtet sein, sich täglich in eine Kräfzengelber-Gesellschaft zu begeben. Die Kräfzengelber-Gesellschaft sollte aus Kräfzengelbern bestehen, die sich täglich in eine Kräfzengelber-Gesellschaft zu begeben. Die Kräfzengelber-Gesellschaft sollte aus Kräfzengelbern bestehen, die sich täglich in eine Kräfzengelber-Gesellschaft zu begeben.

Das österreichische Abgeordnetenhaus legte am 24. November die Erklärung der Regierung über die Abänderung von Freitag auf Samstag vor. Die Erklärung lautete: "Die Abänderung von Freitag auf Samstag ist eine gemeinsame Angelegenheit, die entschieden werden muss." Der Präsident erklärte, dass er die Erklärung nicht unterschreiben könne, da er die Abänderung von Freitag auf Samstag nicht für eine gemeinsame Angelegenheit anerkennen könne. Er erklärte, dass er die Erklärung nicht unterschreiben könne, da er die Abänderung von Freitag auf Samstag nicht für eine gemeinsame Angelegenheit anerkennen könne.

Die Beratung des Unterirdischen in französischen Senat. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über den Unterirdischen fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über den Unterirdischen fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über den Unterirdischen fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über den Unterirdischen fortgesetzt.

Die Beratung über die äußere Politik. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt.

Die Beratung über die äußere Politik. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt.

hat. Minister Delessé erklärte, er werde antworten, sobald die Kommission ihre Vorarbeiten beendet hat. Der Präsident erklärte, dass er die Erklärung nicht unterschreiben könne, da er die Abänderung von Freitag auf Samstag nicht für eine gemeinsame Angelegenheit anerkennen könne. Er erklärte, dass er die Erklärung nicht unterschreiben könne, da er die Abänderung von Freitag auf Samstag nicht für eine gemeinsame Angelegenheit anerkennen könne.

Der Bürgerkrieg in Santo Domingo. Ein Telegramm aus Santo Domingo vom gestern zufolge wurden die Friedensverhandlungen eingeleitet. Die Verhandlungen über die Abänderung von Freitag auf Samstag sind im Gange.

Das australische Bundesparlament ist, wie die "Frankf. Bztg." aus Sydney meldet, am Dienstag angefangen worden. Die Verhandlungen über die Abänderung von Freitag auf Samstag sind im Gange. Der Präsident erklärte, dass er die Erklärung nicht unterschreiben könne, da er die Abänderung von Freitag auf Samstag nicht für eine gemeinsame Angelegenheit anerkennen könne.

Das fernste Chile. Der "Standard" meldet aus Santiago vom 24. November: Die Russen besetzten am 19. November von neuem Haicheng, etwa 30 Meilen nördlich von Peking.

Unges-bericht. Mittwoch, den 25. November. Hamburg. Gesetz zur Vermeidung von Doppelbelastungen. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt.

Eröffnung einer Reichsliste des Reichsbeschlusses I für die Auswärtigen Ämter. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt.

Herr Blohm als Sozialist. Herr Blohm, der Vorsitzende der Arbeitervereine, hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt.

Die Beratung über die äußere Politik. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die äußere Politik fortgesetzt.

Das ist die soziale Arbeit. Was ist die soziale Arbeit? Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Auf die in der Arbeitslosigkeit beteiligten Personen verteilt ist die Freizeit wie folgt: 1 bis 6 Tage Freizeit: 166 Personen, auf. 603 Freitage 1 - 12 " " 103 " " 994 " 1 - 27 " " 120 " " 2674 " 1 bis 27 Tage Freizeit: 889 Personen, auf. 4274 Freitage 28 weiteren wurden bei den bisherigen Freitage Erhebungen angelegt über die Entfernungen zwischen den Wohnungen und den Arbeitsstellen der einzelnen Mitglieder. Die hierzu beizugebende Frage wurde von 1503 Mitgliedern beantwortet. Das Ergebnis war folgendes: Es hatten einen Weg zurücklegen von 1/2 Std. 344, 1/4 Std. 416, von 1/2 Std. 260, von 1 Std. 268, von 1 1/2 Std. 68, von 2 Std. 87, von 3 Std. 11, von 4 Std. 38, von 5 Std. 8, von 6 Std. 6 und von 7 Std. 4 Mitglieder.

Hamburger Staats- u. Gemeinde-Angelegenheiten.

31. Sitzung der Hamburger Bürgerschaft. Mittwoch, 26. November, Abends 7 1/2 Uhr. Vorsitzender: Präsident Engel. Es werden die Eingänge verlesen. Alldam wird in die Tagesordnung eingetragen.

1. Wahlen: a) eines Mitgliedes der Deputation für Handel und Schiffahrt. Gewählt wird Gustav Emil Hagerland. b) eines Mitgliedes der Steuerdeputation. Gewählt wird Franz August Mandus Hausen. c) eines Stellvertreters. Gewählt wird Peter Theodor Richard Hempfl. d) eines Mitgliedes der Deputation für die Stadtverwaltung. Gewählt wird Heinrich August Mathies, Schröderstraße 78.

Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt. Der Senat hat am Dienstag die Beratung über die Abänderung von Freitag auf Samstag fortgesetzt.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird. Die soziale Arbeit ist die Arbeit, die für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiterklasse getan wird.

hätten Mäthen umgeben sein; auf diesen Teil des ...

Hierzu liegt vor ein Antrag von Dr. Max Cohen ...

Jacobson, Naab und Schaaf beantragen ...

Senator Dr. Schröder: Die schwere Brand- ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Senator Dr. Schröder: Die bestehenden Läden ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

vielen wirtschaftlichen Angelegenheiten, wie sie die ...

Der Senat beantragt, seinen Antrag zu stellen, ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Senator Dr. Schröder: Die bestehenden Läden ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Senator Dr. Schröder: Die bestehenden Läden ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

beistehen, das ist sonderbar sei, wenn als Gedanke ...

Der Senat beantragt, seinen Antrag zu stellen, ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Senator Dr. Schröder: Die bestehenden Läden ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Senator Dr. Schröder: Die bestehenden Läden ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

gleichzeitig darauf aufmerksam, daß die Forderungen ...

Der Senat beantragt, seinen Antrag zu stellen, ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Senator Dr. Schröder: Die bestehenden Läden ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Senator Dr. Schröder: Die bestehenden Läden ...

Dr. Cohen: Wir werden, trotz unserer Besenken ...

Demnach Wilhelm Carl Wittenberg, Arbeiter, Langenfelde 17 ...

Neueste Nachrichten.

Guzhagen, 25. November. (S. C.) Der öster- ...

Norden, 25. November. (S. C.) Als Opfer ...

Vremen, 25. November. (S. C.) Der kürzlich ...

Niel, 25. November. (S. C.) Seine Bornalting ...

Berlin, 25. November. (S. C.) Bei der heutigen ...

Berlin, 25. November. (S. C.) Der Dampf ...

Wien, 25. November. (S. C.) Nach einer ...

London, 25. November. (S. C.) Der öster- ...

Quittung.

Für die ausgefertigten Belege in Grimit- ...

Bereine und Versammlungen.

Arbeiter, Hamburg. Mittheilung von ...

Anzeigen.
Für den Anzeigenteil ist die Redaktion dem Publikum nicht verantwortlich.

Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands.
Zahlstelle Bergedorf.
Codes-Anzeige.
Den Mitgliedern hierdurch die traurige Mitteilung, daß der stolze **Wilhelm Boller** am 24. d. M. im Alter von 18 Jahren gestorben ist.
Seine letzten Wünsche:
Die Beerdigung findet am Freitag, den 27. November, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Wobnlof 19 b, aus statt.
Die Beerdigungskosten.

Am 28. d. M. entschlief plötzlich und unerwartet unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Maria Lohmann, geb. Kübs,
im Alter von 78 Jahren. Tief betrauert von ihrer einzigen Tochter, Schwiegerin und Enkelin.

J. Paulmann u. Frau,
geb. Auguste Lohmann, nebst Kindern.
Beerdigung findet am Freitag, 2 Uhr Nachm. von der Langenfeldestr. 43, 111., Altona, statt.

Blumengeschäft v. O. Seifert, Sackf. 2. A. I. 307.
Erauerfränze, Otto Leimitz,
Wahrenfeldestr. 46.

Nervenleidende!
Läßt Euch behandeln mit **Suggestion!**

(N. d. berühmten, Weidb. Dr. Lövy-Nancy.)
(Nicht anwendbar bei schweren Nervenleiden.)
J. Tiedtke, Suggestioneur,
Männerprech: 6-9, Sonntag 10-12.
Frauen u. Kinderprech: Wochentags 4-5.
Hamburg, Steinbamm 25, II.
Prospette gratis und franco.
Einführende Broschüre à M. 1,-.
Sucht zur Selbstbehandlung, mit genauer Anweisung M. 10,-.

Ein grosser Posten Herren- u. Knaben-Anzüge u. Paletots,
nur prima Verarbeitung, sollen zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen geräumt werden.
Herren-Paletots aus anderen Stoffen, gut gefüttert, von M. 14,50 an.
Herren-Anzüge in schwarz, mod. grauen Stoffen, von M. 12,00 an.
Knaben-Paletots in marine und grau, für jedes Alter, von M. 4,00 an.
Knaben-Anzüge in marine Cheviot mit Schifferknöpfen von M. 2,75 an.
nur Hahntrapp 6, I. Etage (Avis Laden).

Läden garn. 130, Tisch-Garn 100, acht Duffel 125, 7 Stück in St. 35, Tisch-Weiß in Bremer 28, Tischweiss 22 M. Pedersen, Lindenstr. 52, St. G.

Sterbekasse Eintracht u. Union, Hamburg.

Die Mitglieder: Schütt 7416, Schmidt 19978-19979, Rogmann 10296, Dalbor 10702, Fendz 11567/70, Wulbert 11811/12, Singh 11821, Gehring 20708, Richter 23193/5, Bachhoff 22324/5, Duffes 10008/9 sind auf Grund § 4 Abs. 1 a. d. des Statuts aus der Kasse ausgeschlossen.
NB. Einseitiger Einspruch gegen diesen Ausschluß ist innerhalb acht Tage an das Bureau der Kasse, Hamburg, St. Pauli, Schulterblatt 98, II., zu richten, andernfalls der Ausschluß erfolgt. Der Vorstand.

Nachstehende Mitglieder, deren Adresse unbekannt:
Albers 24197/201, Strohe 24266, Breding 24218, Oppermann 17448, v. Elm 23278, Rob 14894/5, Behrens 1882 u. 3118, Meins 11466, werden hiermit aufgefordert, ihre rückständigen Beiträge innerhalb acht Tage im Bureau der Kasse, Hamburg, St. Pauli, Schulterblatt 98, II., zu entrichten, andernfalls der Ausschluß erfolgt. Der Vorstand.

Holzarbeiter-Verband.

Sektion der Korbmacher.

Mitgliederversammlung
am Sonnabend, 28. November 1903,
Abends 8 Uhr,
bei Möbius, Thalfstraße 17.

Tages-Ordnung:
1. Die Lohnverhältnisse in der Demijohannisbrauerei, wie auch dieselben zu bessern? 2. Verbands- und Bezirksangelegenheiten.
Der Sektionsführer.

Verband freier Krankenkassen.

Bertreter-Versammlung
am Freitag, den 27. November 1903, Abends 8 1/2 Uhr,
im Lokale des Herrn Hilmer (Leisinghallee), Gänsfmarkt 35.

Tages-Ordnung:
1. Abrechnung. 2. Bericht der geschäftsführenden und Revisionskommission.
3. Verschiedenes.
Die geschäftsführende Kommission.

Hammer-Piand-Leihhaus
Idastrasse 21.
Vorschuss auf Wertgegenstände aller Art

Elegante getrag. Winter-Paletots
v. M. 4, 6 u. 8 an. Anzüge u. Hosen v. M. 6 an.
Damen-Häute, Röcke u. Winterjacken v. M. 3 an.
W. Schwarz, Wendenberg 22, b. Schwanmarkt.

Wäschehaus A. Finkels
10 **Ausnahme-Tage!**
vom 27. November bis 6. Dezember.

Abteilung Kurzwaren.

Beilaufgarn	Karte	5	Korsett-Stangen	Paar	5
Hutnadeln	Stück	1	Schuhknöpfe	Stück	1
Haarnadeln	20 Pakete	10	Schuhknöpfe	Dtzd.	1
Häkelnadeln	Stück	3	Zentimetermasse	Stück	4
Nähnadeln	25 Stück	1	Stiefelbänder	Stück	1
Lockennadeln	1 Paket	1	Korsettschnüre	Stück	4
Maschinen-Nadeln, Singer	Stück	2	Sammetband, Festkantig, pro Meter	7, 6, 5 und	4
Stopfnadeln	3 Stück für	1	Zwirn, mit Goldfäden	Rolle	4
Stricknadeln	5 Stück	3	Zwirn, gewöhnlicher	Rolle	2
Stecknadeln	6 Pakete	10	Häkelnadeln	Knaul	6
Tailenverschluss	nur	8	Rockgurt, in drei Farben	Meter	22
Leinen-Band	Stück	3	Plüschborde, in allen Farben	Meter	4
Druckknöpfe	Dtzd.	8	Perlmutterknöpfe	Dtzd.	4
Maschinen-Seide	Rolle	4			

Besonderes Angebot! Ungebleidete Paradies-Hosen, mit Festons, leicht beschädigt
nur 53

Abteilung Schürzen.

Küchen-Schürzen, 120 cm breit, zweimal Band, waschecht	nur	78
Weisse Mieder-Schürzen, 120 cm breit, mit Festons	nur	93
Prima Blandruck-Schürzen, 120 cm weit, mit Band	nur	91
Elegante weisse Achsel-Schürzen, mit Festons	jetzt nur	118
Ein Posten schwarzer Damen-Achsel-Schürzen, Mustersachen bis zu den elegantesten, zum Ausschauen	nur	178

Abteilung Wäsche.

Damen-Hemden, gutes Hemdentuch	Stück nur	98
Damen-Hosen, mit Festons	nur	98
Damen-Nachtjacken, weiss und bunt	nur	98
Barchend-Damen-Hosen, weiss	nur	98
Herren-Normal-Hemden	nur	98
Herren-Normal- und Trikot-Hosen	nur	98

Diverses.

Ein Posten Tablett-Servietten, Stück	nur	1	
Damast-Tischtücher, 110/130 cm	nur	98	
Ein Posten vollener Tischdecken Serie 1	2,98 M.	Serie 2 nur	1,98 M.
Bunte Schlafdecken	Stück nur	88	
Weisse Barchend-Decken	nur	1,15 M.	
Weisse gesäumte Taschentücher	nur	10	
3 Stück gute, lange Handtücher	nur	93	
Wollene, unterlegte Kopftücher, schwarz und farbig	nur	59	
Prima weiche Wolle, schwarz u. farbig, nicht filsend	1 Pfund nur	98	
Velour-Bluse, waschecht, schön Must.	nur	1,41 M.	
Woll. u. halbwoll. Kleiderstoffe	nur	98	
Mull- und Ballstoffe	Meter	49	
Prima Miederschürzen, neue Mieder und Volant	1,12 M.	prima	
Waschechte Kinder-Hängerschürzen	nur	24	
Waschechte Miederschürzen m. Mieder und Falte	74		

Beste Gelegenheit für Aussteuer-Einkäufe. Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet. Beste Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Geschäfts-Verlegung.
Mein Hanspand-, Galanterie- und Spielwaren-Geschäft befindet sich, statt Robuichstraße 1, von heute ab **Bahrenfelderstraße 59,** gegenüber der Clausstraße.

Ottensen, den 26. November 1903.
Louis Behrens.
Eröffnung 6 Uhr Abends.

Gr. Preis-Stat am Donnerstag, 26. Nov., Abends 9 Uhr.
W. Andresen, Schulstr. 28, Ottensen.

Heute, 26. November, Abends 8 Uhr:
Größer Preisskat bei Koritke, Arsenweg 14, St. Georg.

Heute, Donnerstag, 26. Nov., Abends 9 Uhr:
Größer Geld-Preisstat, wozu einladet Michael Walther, Jenischstr. 29, Hammerbrook.

Restaurant u. Konzerthaus
Max Gertz,
Sophienallee 1a, Ecke Sandweg, Eimsbüttel.
(Bedeutend vergrößert u. neu renoviert.)
Von heute an jeden Abend 7 1/2 Uhr:
Gr. Künstler-Konzert.
Klavier, Orgel, Geige, Cello.
Entree frei.
Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst
Sonntags:
Frühschoppen-Konzert. **Max Gertz.**

Liedertafel Fidel von 1887.
(Bundes-Liedertafel.)
Sonnabend, den 28. November 1903:

16jähriges Stiftungsfest
in den „Blumensälen“ in Altona,
unter Mitwirkung
des dramatischen Vereins „Melpomene“ und anderer namhafter Kräfte.
Hierzu ladet freundlich ein **Das Festkomitee.**

Sozialdemokratischer Verein für den 2. Hamburger Wahlkreis.

Allen Klubs und Vereinen hierdurch die Mitteilung, daß unser

Pfingstfest

am Montag, den 23. Mai, Morgens, in Groß-Borfstel bei Frau Stehr, und das

Sommerfest
am 24. Juli 1904 im „Biltthal“, bei Biervert, stattfindet.
Das Komitee.

COLOSSEUM HOHELUFT.
Jeden Donnerstag:
Wiener Walzer-Abend.
Jeden Sonntag:
Gr. Ball
mit berühmten Orchester.
Hochachtungsvoll **A. Geveke Wwe. & Sohn.**

Bergpavillon, Haake.
Sonntag, den 29. November, zum **Schlachtfest**
ladet freundlichst ein **W. Raulf senior.**

!!! Spezial-Käse-Offerte!!!

Mit Gegenwärtigen erlaube mir große Partien Käse ganz besonders preiswert anzubieten:
3a. 3000 B Schweizer Käse, pr. B nur 60, 70, 80 M.
3a. 1000 B prima Emmentaler, pr. B nur 100 M.
3a. 8500 B Holländer Käse, pr. B nur 40, 50, 60, 70, 80 M.
3a. 10500 B Elster Käse, pr. B nur 50, 60, 70 M.
3a. 2000 B vollreifen Limburger Käse, pr. B nur 40 und 50 M.

Bernhard Braasch, Altona,
Fischmarkt 21-23, Fernsprecher 571.

Gelegenheitskauf!
Ein großer Posten **Muster-Spielwaren, Puppen,**
sowie gezeichnete und gestifte **Handarbeiten**
zu sehr billigen Preisen abzugeben.
Verkaufzeit 3-8 Uhr.
Gerhofferstr. 12, I. links.

Pianos, Harmoniums u. Spieldosen
neu u. gebraucht, zu konstant. Zahlungsbedingungen. **W. Czokalski, Instrumentenmacher, Bremerstr. 48 b, St. Georg.**

Wir bitten werthen Freunden und Interessenten zur Nachricht, daß ich die **Gastwirtschaft mit Klub-Lokal**
von **L. Eskelson, Al. Rosenstr. 3,** übernommen und bitte um allezeitigen Zuspruch.
Eröffnung **Donnerstag, 26. Novbr.,** wozu freundlichst einladet.
Max Krause.

Gasthof „Zur Doppelreihe“ Nienstedten.
„Schönstes Garten-Establishment“ an der Elbhäuser.
Empfehle größeren Klubs und Vereinen meine Lokalitäten zur Abhaltung von Sommer-bergangen aus bed.
Hochachtungsvoll **G. Sieberling.**

Ernst Drucker-Theater. Anfang 8 Uhr. Zum letzten Male: Das tolle Jahr, oder: Hamburg im Jahre 1848, große Lokalposse mit Gesang in 7 Akten, von Bräuer und Viel.

Freitag, den 27. November:
Stadt-Theater. Hoffmanns Erzählungen. Große Preise. Anfang 7 1/2 Uhr.
Thalia-Theater. Japfenfisch, Drama in 4 Akten, von Franz Adam Bennefeld. Anfang 7 1/2 Uhr.

Altonaer Stadt-Theater. Zwei Gezeiten, Schauspiel in 3 Akten, von Gerolamo Roberti. Hierauf: Die Genußschlacht, Schauspiel in 1 Akt, von Leo Benz. Mittel-Preise. Anfang 7 1/2 Uhr.

Deutsches Schauspielhaus.
Donnerstag, den 26. November 1903:
Der blinde Passagier, Lustspiel in drei Akten, von Oscar Blumenthal und Gustav Adolph.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag: Der Strom.
Sonnabend: Zum ersten Male: Der Pfarrer von Kirchfeld, Lustspiel mit Gesang in 4 Akten, von Ludwig Angen-gruber.
Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: Im bunten Noe.
Abends 7 1/2 Uhr: Der Strom.
Montag: Der Strom.

HANSA-THEATER.
Noch 5 Tage
das grosse
November-Programm.
Anfang 8 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.
Verkauf der Käse sod in Theaterkassa.

Henry Loebe's Gemischter
Ausschank in den meisten Wirtschaften.
Wozu bei: Hamburg: Sudbrücker und Bergsträsserstr. 10 u. 11 in Hamburg.

Theater.
Donnerstag, den 26. November:
Stadt-Theater. 3. Vorstellung im Zyklus: Der Ring des Nibelungen, Siegfried. Große Preise. Anfang 7 Uhr.
Thalia-Theater. Ein Troysen Gift, Schauspiel in 4 Akten, von Blumenthal. Anfang 7 1/2 Uhr.

Altonaer Stadt-Theater. In neuer dekorativer Ausstattung: Nachtschl, Szenen aus der Zeit in 4 Akten, von Maxim Gorki. Mittel-Preise. Anfang 7 1/2 Uhr.

Carl Schultze-Theater. Anfang 7 1/2 Uhr. Täglich: Schauspiel Edmund Löwe. Der Räuberhinder.

Neu! Hansa-Hallen
Fuhlenwiete 51/53
u. Kaiser Wilhelmstrasse-Speckstr.
Täglich: Das **Bückerburger Banern-Ensemble**
mit seinen neuesten Musik- und Gesang-Vorträgen.
Anfang 7 Uhr.
Joh. Zanzig,
Geschäftsführer.

Konflikte im Gewerkschaftsleben.

Wiederholt ist von Kennern und Kritikern der englischen und amerikanischen Gewerkschaften...

vidio et impera (Stärke und Herrschaft) in der dem Schmar...

Einigkeitlich hinwegjeden zu können. Aus der Notwendigkeit...

Charakter und der Mensch! Ich erhalte die gleiche Unterfertigung...

über welche Gründe dafür maßgebend sind, ist uns unbekannt...

Parteinachrichten.

Der Jung-Wehring. Im heutigen "Vorwärts" findet sich folgende Publikation: Der Unterzeichner hat...

Gleichzeitig veröffentlicht die "Zeit. Volksz." an der Spitze des Wortes folgende Erklärung: Auf Grund der...

Die Antwort der Grimmschauer Arbeiter auf das Angebot der Streikprämie hat nicht auf sich warten lassen...

Tages-Bericht.

Mittwoch, den 26. November. Hamburg.

Ueber die Liberalität der Hamburger Redeer schreibt man uns: Daß die Redeer den Versuch, eine Revision...

Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung. Zum Christlicherkreuz in Leipzig berichtet die "Vorpost" Folgendes: Am Montag sind in sechs Dörfern...

Das Gemeindkeind.

Erzählung von Marie von Ebner-Eschenbach. Die Zeit verfloß; der Sommer ging zur Reize; der 1. September...

Alteins Jenikelet.

Die Blätter der Norddeutschen Züd. polizeiregierung. Aus Buenos Aires, 24. Nov. wird telegraphisch...

Literatur, Kunst und Wissenschaft.

Alteins Jenikelet. Die Blätter der Norddeutschen Züd. polizeiregierung. Aus Buenos Aires, 24. Nov. wird telegraphisch...

Alteins Jenikelet.

Alteins Jenikelet. Die Blätter der Norddeutschen Züd. polizeiregierung. Aus Buenos Aires, 24. Nov. wird telegraphisch...

Alteins Jenikelet.

Alteins Jenikelet. Die Blätter der Norddeutschen Züd. polizeiregierung. Aus Buenos Aires, 24. Nov. wird telegraphisch...

Wohl für die Zukunft? Weitere Fortschritte sollen ohne Beschränkung der Erziehung nicht möglich sein. Der Direktor Prof. Dr. Max Fleck, Frankfurt a. M., aber sagt: „Das Verbot der Besuche an lebenden Tieren kann den Fortschritt der Medizin verlangsamen zum Schaden der lebenden Menschheit (das muß aber nach der Beschränkung werden), die Medizin im Gefolge schlagen wird es nie und nimmer.“ Was natürlich auch kein vernünftiger Mensch will.

Weiter werden in dem Eingelände eine Menge Krankheiten angeführt, deren Stellung oder Abgrenzung den Fortschritten der Wissenschaft zu danken seien. Aber da recht hat, weiß ich nicht. Es wird aber von einer Anzahl von Fachleuten das Gegenteil behauptet und, wie schon erwähnt, deren Gegengründe erscheinen mir planlos.

So sagt Dr. Lawson Tait: „Ich stehe nicht an, zu behaupten, daß die Beobachtung dieser grauenhaften Untersuchungsgegenstände — der Wissenschaft — den wahren Fortschritt in Physiologie, Pathologie, praktischer Medizin und Chirurgie aufhält, und daß, während sie gründlich unterrichtet, das Resultat hiervon ganz bestimmt das Gegenteil ist, und die Wissenschaft ganz bestimmt das Gegenteil ist, und die Wissenschaft ganz bestimmt das Gegenteil ist, und die Wissenschaft ganz bestimmt das Gegenteil ist.“

Jeder, der nicht einsehen will, daß es ein wenig Remittis im Gebiete der Heilunde erworben hat, muß es wissen und weiß es, daß durch die Experimente an lebenden Tieren bereits vieles gewonnen ist. Danach wären ja alle Fachleute, welche das Gegenteil behaupten, einfach Ahnungs- oder Ahnungslose.

Den vorletzten Absatz des Eingeländes kann ich natürlich nicht mit der Beschränkung übereinstimmen. Sollte der Eingelände des Artikels ein Fachmann sein, so könnte ich den letzten Absatz schon begreifen; ist das aber nicht der Fall, so hat der Eingelände nicht das Recht, von jenen Ärzten, welche den hohen Wert der Wissenschaft nicht kennen, zu sprechen.

G. Ahrens.
Da nun beide Teile vollst. genügend zum Wort gekommen sind, schließen wir hiermit die Debatte.

Angeordnete Angebote.

Zustandamt Nr. 2.
Paul Oscar Edmann Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Peter Heinrich Eder mit Ida Anna Müller.
Peter Heinrich Eder mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

Zustandamt Nr. 2.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.
Nicolaus Gedicht mit Ida Anna Müller.

140 Hamburg (H.) —
145 Salzwedel (H.) —
150 Salzwedel (H.) —
155 Salzwedel (H.) —
160 Salzwedel (H.) —
165 Salzwedel (H.) —
170 Salzwedel (H.) —
175 Salzwedel (H.) —
180 Salzwedel (H.) —
185 Salzwedel (H.) —

185 Salzwedel (H.) —
190 Salzwedel (H.) —
195 Salzwedel (H.) —
200 Salzwedel (H.) —
205 Salzwedel (H.) —
210 Salzwedel (H.) —
215 Salzwedel (H.) —
220 Salzwedel (H.) —
225 Salzwedel (H.) —
230 Salzwedel (H.) —

230 Salzwedel (H.) —
235 Salzwedel (H.) —
240 Salzwedel (H.) —
245 Salzwedel (H.) —
250 Salzwedel (H.) —
255 Salzwedel (H.) —
260 Salzwedel (H.) —
265 Salzwedel (H.) —
270 Salzwedel (H.) —
275 Salzwedel (H.) —

275 Salzwedel (H.) —
280 Salzwedel (H.) —
285 Salzwedel (H.) —
290 Salzwedel (H.) —
295 Salzwedel (H.) —
300 Salzwedel (H.) —
305 Salzwedel (H.) —
310 Salzwedel (H.) —
315 Salzwedel (H.) —
320 Salzwedel (H.) —

320 Salzwedel (H.) —
325 Salzwedel (H.) —
330 Salzwedel (H.) —
335 Salzwedel (H.) —
340 Salzwedel (H.) —
345 Salzwedel (H.) —
350 Salzwedel (H.) —
355 Salzwedel (H.) —
360 Salzwedel (H.) —
365 Salzwedel (H.) —

365 Salzwedel (H.) —
370 Salzwedel (H.) —
375 Salzwedel (H.) —
380 Salzwedel (H.) —
385 Salzwedel (H.) —
390 Salzwedel (H.) —
395 Salzwedel (H.) —
400 Salzwedel (H.) —
405 Salzwedel (H.) —
410 Salzwedel (H.) —

410 Salzwedel (H.) —
415 Salzwedel (H.) —
420 Salzwedel (H.) —
425 Salzwedel (H.) —
430 Salzwedel (H.) —
435 Salzwedel (H.) —
440 Salzwedel (H.) —
445 Salzwedel (H.) —
450 Salzwedel (H.) —
455 Salzwedel (H.) —

455 Salzwedel (H.) —
460 Salzwedel (H.) —
465 Salzwedel (H.) —
470 Salzwedel (H.) —
475 Salzwedel (H.) —
480 Salzwedel (H.) —
485 Salzwedel (H.) —
490 Salzwedel (H.) —
495 Salzwedel (H.) —
500 Salzwedel (H.) —

500 Salzwedel (H.) —
505 Salzwedel (H.) —
510 Salzwedel (H.) —
515 Salzwedel (H.) —
520 Salzwedel (H.) —
525 Salzwedel (H.) —
530 Salzwedel (H.) —
535 Salzwedel (H.) —
540 Salzwedel (H.) —
545 Salzwedel (H.) —

545 Salzwedel (H.) —
550 Salzwedel (H.) —
555 Salzwedel (H.) —
560 Salzwedel (H.) —
565 Salzwedel (H.) —
570 Salzwedel (H.) —
575 Salzwedel (H.) —
580 Salzwedel (H.) —
585 Salzwedel (H.) —
590 Salzwedel (H.) —

590 Salzwedel (H.) —
595 Salzwedel (H.) —
600 Salzwedel (H.) —
605 Salzwedel (H.) —
610 Salzwedel (H.) —
615 Salzwedel (H.) —
620 Salzwedel (H.) —
625 Salzwedel (H.) —
630 Salzwedel (H.) —
635 Salzwedel (H.) —

635 Salzwedel (H.) —
640 Salzwedel (H.) —
645 Salzwedel (H.) —
650 Salzwedel (H.) —
655 Salzwedel (H.) —
660 Salzwedel (H.) —
665 Salzwedel (H.) —
670 Salzwedel (H.) —
675 Salzwedel (H.) —
680 Salzwedel (H.) —

680 Salzwedel (H.) —
685 Salzwedel (H.) —
690 Salzwedel (H.) —
695 Salzwedel (H.) —
700 Salzwedel (H.) —
705 Salzwedel (H.) —
710 Salzwedel (H.) —
715 Salzwedel (H.) —
720 Salzwedel (H.) —
725 Salzwedel (H.) —

725 Salzwedel (H.) —
730 Salzwedel (H.) —
735 Salzwedel (H.) —
740 Salzwedel (H.) —
745 Salzwedel (H.) —
750 Salzwedel (H.) —
755 Salzwedel (H.) —
760 Salzwedel (H.) —
765 Salzwedel (H.) —
770 Salzwedel (H.) —

770 Salzwedel (H.) —
775 Salzwedel (H.) —
780 Salzwedel (H.) —
785 Salzwedel (H.) —
790 Salzwedel (H.) —
795 Salzwedel (H.) —
800 Salzwedel (H.) —
805 Salzwedel (H.) —
810 Salzwedel (H.) —
815 Salzwedel (H.) —

815 Salzwedel (H.) —
820 Salzwedel (H.) —
825 Salzwedel (H.) —
830 Salzwedel (H.) —
835 Salzwedel (H.) —
840 Salzwedel (H.) —
845 Salzwedel (H.) —
850 Salzwedel (H.) —
855 Salzwedel (H.) —
860 Salzwedel (H.) —

860 Salzwedel (H.) —
865 Salzwedel (H.) —
870 Salzwedel (H.) —
875 Salzwedel (H.) —
880 Salzwedel (H.) —
885 Salzwedel (H.) —
890 Salzwedel (H.) —
895 Salzwedel (H.) —
900 Salzwedel (H.) —
905 Salzwedel (H.) —

905 Salzwedel (H.) —
910 Salzwedel (H.) —
915 Salzwedel (H.) —
920 Salzwedel (H.) —
925 Salzwedel (H.) —
930 Salzwedel (H.) —
935 Salzwedel (H.) —
940 Salzwedel (H.) —
945 Salzwedel (H.) —
950 Salzwedel (H.) —

950 Salzwedel (H.) —
955 Salzwedel (H.) —
960 Salzwedel (H.) —
965 Salzwedel (H.) —
970 Salzwedel (H.) —
975 Salzwedel (H.) —
980 Salzwedel (H.) —
985 Salzwedel (H.) —
990 Salzwedel (H.) —
995 Salzwedel (H.) —

995 Salzwedel (H.) —
1000 Salzwedel (H.) —

1000 Salzwedel (H.) —
1005 Salzwedel (H.) —
1010 Salzwedel (H.) —
1015 Salzwedel (H.) —
1020 Salzwedel (H.) —
1025 Salzwedel (H.) —
1030 Salzwedel (H.) —
1035 Salzwedel (H.) —
1040 Salzwedel (H.) —
1045 Salzwedel (H.) —

1045 Salzwedel (H.) —
1050 Salzwedel (H.) —
1055 Salzwedel (H.) —
1060 Salzwedel (H.) —
1065 Salzwedel (H.) —
1070 Salzwedel (H.) —
1075 Salzwedel (H.) —
1080 Salzwedel (H.) —
1085 Salzwedel (H.) —
1090 Salzwedel (H.) —

1090 Salzwedel (H.) —
1095 Salzwedel (H.) —
1100 Salzwedel (H.) —
1105 Salzwedel (H.) —
1110 Salzwedel (H.) —
1115 Salzwedel (H.) —
1120 Salzwedel (H.) —
1125 Salzwedel (H.) —
1130 Salzwedel (H.) —
1135 Salzwedel (H.) —

1135 Salzwedel (H.) —
1140 Salzwedel (H.) —
1145 Salzwedel (H.) —
1150 Salzwedel (H.) —
1155 Salzwedel (H.) —
1160 Salzwedel (H.) —
1165 Salzwedel (H.) —
1170 Salzwedel (H.) —
1175 Salzwedel (H.) —
1180 Salzwedel (H.) —

1180 Salzwedel (H.) —
1185 Salzwedel (H.) —
1190 Salzwedel (H.) —
1195 Salzwedel (H.) —
1200 Salzwedel (H.) —
1205 Salzwedel (H.) —
1210 Salzwedel (H.) —
1215 Salzwedel (H.) —
1220 Salzwedel (H.) —
1225 Salzwedel (H.) —

1225 Salzwedel (H.) —
1230 Salzwedel (H.) —
1235 Salzwedel (H.) —
1240 Salzwedel (H.) —
1245 Salzwedel (H.) —
1250 Salzwedel (H.) —
1255 Salzwedel (H.) —
1260 Salzwedel (H.) —
1265 Salzwedel (H.) —
1270 Salzwedel (H.) —

1270 Salzwedel (H.) —
1275 Salzwedel (H.) —
1280 Salzwedel (H.) —
1285 Salzwedel (H.) —
1290 Salzwedel (H.) —
1295 Salzwedel (H.) —
1300 Salzwedel (H.) —
1305 Salzwedel (H.) —
1310 Salzwedel (H.) —
1315 Salzwedel (H.) —

1315 Salzwedel (H.) —
1320 Salzwedel (H.) —
1325 Salzwedel (H.) —
1330 Salzwedel (H.) —
1335 Salzwedel (H.) —
1340 Salzwedel (H.) —
1345 Salzwedel (H.) —
1350 Salzwedel (H.) —
1355 Salzwedel (H.) —
1360 Salzwedel (H.) —

1360 Salzwedel (H.) —
1365 Salzwedel (H.) —
1370 Salzwedel (H.) —
1375 Salzwedel (H.) —
1380 Salzwedel (H.) —
1385 Salzwedel (H.) —
1390 Salzwedel (H.) —
1395 Salzwedel (H.) —
1400 Salzwedel (H.) —
1405 Salzwedel (H.) —

1405 Salzwedel (H.) —
1410 Salzwedel (H.) —

Meteorologische Beobachtungen.

Hamburg, 25. November, 12 Uhr Mittag.

Table with 5 columns: Instrument, Reading, Unit, etc.

Eintritt der Frost und Eise in Hamburg am 26. November.

Wasserstand der Oberelbe.

Table with 2 columns: Location, Water Level.

Wärmehilfe Witterung am 26. November.

Nordwestwind: Windst. gleich. Windst. leicht.

West- und Nordwestwind: Windst. gleich. Windst. leicht.

Anzeigen.

Als einfach „unerschlich“ wird Kathreiners Malzkaffee von vielen Hausfrauen bezeichnet. Dessen Vorteile muß jeder unbedingt bestimmen, der die vielen Vorzüge aus Erfahrung kennt, die Kathreiners Malzkaffee tatsächlich in sich vereinigt und die ihn hoch über alle ähnlichen Erzeugnisse stellen, jeder, der sich von seiner Bekanntheit, von seinem Wohlgeschmack und seiner Billigkeit durch die Praxis überzeugt hat.

Arbeitsmarkt
Dauernde Stellung für tüchtige Feinmechaniker.
Drägerwerk Lübeck.
Pflaster-Arbeiter.
Für das Laboratorium einer der größten Fabriken pharmazeutischer Präparate wird ein durchaus tüchtiger Arbeiter für Verfertigung von Hautschut-Gelempflaster gesucht.

Gef. 2 tüchtige Gärtner.
C. Gadewohl, Poststr. 18.
Gef. 2 M. a. H. M. 16. Rangereise 69, Wandb. 6.
Gef. 2 M. a. H. M. 16. Rangereise 69, Wandb. 6.
Gef. 2 M. a. H. M. 16. Rangereise 69, Wandb. 6.

Buschweide-Kursus
Carre-System in Hamburg.
Von der Berliner Schneider-Academie von Rudolf Maurer.
Berlin W., Friedrichstraße 65 a (gegründet 1871).
nicht zu verwechseln mit einer ähnlich lautenden Firma in Berlin, beginnt am Montag, den 30. November, in „Gosswows Gesellschaftshaus“, Schauenburgerstraße 14, ein dreiwöchentlicher theoretischer und praktischer Kursus in der Schneidererei (Hut- und Herren-). Die Schüler erhalten das Recht, die Direction in Berlin und tangieren auf Wunsch in der Berliner Schneider-Academie die vollkommenen Stellenvermittlung. Der Unterricht findet Nachmittags von 4 bis 9 Uhr statt. Wiederholungskurse für ehemalige Schüler der Akademie billiger. Director Alfred Maurer wird am 30. November, Vormittags, in „Gosswows Gesellschaftshaus“ am Ausbruch zu erklären und eben. Anmeldungen entgegen zu nehmen. Vorherige Kursus erhielt Herr Willy Maurer, in Hirsau Antzoon & Davidsson Nachf., Hamburg, Germanstraße 10/12. Prospekt gratis und franco.
Berliner Schneider-Academie von Rudolf Maurer.
Director: Alfred Maurer.

Abzahlung wöchentlich M. 1.— Anzüge Paletots für Herren, Burschen und Kinder.

Damen-Jacketts, Kragen, Mäntel, Costumes und Blusen, nur das Beste der Saison. Möbel Brautausstattungen von den einfachsten bis zu den elegantesten liefert F. A. H. Börs, Steindamm 86, I. u. II. Etage.

Möbel u. Betten. Herren-Garderoben. Damen-Konfektion. Kleiderstoffe. Kredit auf Sams. Sachs, Steindamm 43.

Rabatt-Bücher, volle, wie auch zur Hälfte gefüllte, werden für den vollen Wert in Zahlung genommen. Auch werden Rabattmarken aller Systeme ausbezahlt. Falk & Mengers, Mannufaktur und Konfektion, Alter Steinweg 30/32.

Möbel -einrichtungen, bestehend aus Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küche, schon mit 20 Mark Anzahlung.

Anzüge Ueberzieher von dauerhaftem Stoff und tadellos sitzend, 10 Mark Anzahlung.

Kostüm-Röcke, Jacketts, Blusen moderne Façons, schon mit 5 Mark Anzahlung.

N. Fuchs Gänsemarkt 58, I. u. II. Möbel- und Waren-Kredit-Haus. Möbels- und Waren-Kredit-Haus. Streng reelle Bedienung!

Bettfedern, Dünne u. Eiderdunen. Als praktisches Weihnachtsgeschenk liefern wir eben, ohne Anzahlung Spiegel und Spiegelschrank gegen wöchentliche Abzahlung Mark 1. Charvatz & Co., Steinstr. 117.